

Namibia - Unter dem Kreuz des Südens

19 Tage Mietwagenreise zu Namibias Höhepunkten ab/bis Windhoek

Mit einem Mietwagen können Sie Namibia auf eigene Faust entdecken. Sie fahren nach einer genauen Wegbeschreibung von Windhoek aus durch das Land und übernachten in individuell ausgewählten Unterkünften mit gutem Service. Die Rundreise deckt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Namibias ab. Staunen Sie über die höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei, erleben Sie die Namib-Wüste mit der Mondlandschaft und der Urpflanze Welwitschia Mirabilis auf dem Weg zur Atlantikküste nach Swakopmund. Beobachten Sie Wildtiere rund um die berühmte Etosha Pflanze im Etosha Nationalpark und genießen Sie die herrliche Savannenlandschaft am Fuße des Waterberg Massives.



Webcode: B - 239
ab € 3.597,-

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag Windhoek - Kalahari (ca. 310 km; A).

Übernahme Ihres Mietwagens am Flughafen von Windhoek. Am westlichen Rand der Kalahari entlang fahren Sie nach Süden, vorbei an kleinen, rötlich schimmernden Sanddünen, durch eine einzigartige Wüstenlandschaft. Nachmittags können Sie optional an einer Farmrundfahrt mit Sundowner in den Dünen teilnehmen.

Ü: Bagatelle Kalahari Main Lodge.

2. Tag Kalahari – Fish River Canyon (ca. 410 km; F).

Fahren Sie morgens in Ruhe nach Keetmanshoop, der Hauptstadt des Südens. Hier gibt es mehrere größere Ansammlungen einer besonderen Aloen-Art - dem Köcherbaum - die oftmals zwischen den Dolerit Gesteinen wachsen. Ein Besuch beim Spielplatz der Riesen lohnt sich.

2 Ü: Canyon Roadhouse.

3. Tag Fish River Canyon (ca. 70 km; F).

Machen Sie einen Ausflug zum Fish River Canyon. Nachmittags können Sie einen Spaziergang im Gondwana Canyon Naturpark machen.

4. Tag Fish River Canyon – Lüderitz (ca. 410 km; F).

In Bethanie steht mit dem Schmelzenhaus das älteste Gebäude Namibias. Kurz vor Lüderitz erreichen Sie Kolmanskop, das ehemalige Zentrum des Diamantenabbaus. Dort wurden 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden und es entstand eine blühende, reiche Stadt mitten in der Wüste. Ein Rundgang durch das heute verlassene, im Wüstensand versinkende Geisterdorf ist hochinteressant.

2 Ü: Lüderitz Nest Hotel.

5. Tag Lüderitz (F).

In Lüderitz gibt es viel zu sehen: Besuchen Sie die Haifischinsel mit dem Lüderitzdenkmal, das Diazkreuz und den Achatstrand und machen Sie einen Bummel durch die Bismarck-, Zeppelin- und Kirchstraße zur Lesehalle und zur Felsenkirche. Viele Gebäude aus der ehemaligen deutschen Kolonialzeit sind erhalten geblieben.

6. Tag Lüderitz - Aus (ca. 125 km; F).

Erfahren Sie die Unendlichkeit dieser Landschaft mit Grassavannen (wenn es geregnet hat), weiten, steinigen Wüstenebenen und den kleinen Kuichab Dünen. In der Nähe leben auch die wilden Pferde, die, so heißt es, von der ehemaligen deutschen Schutztruppe zurückgelassen wurden und seit dieser Zeit ums Überleben kämpfen.

Ü: Klein-Aus Vista, Eagles Nest.

7. Tag Aus – Sossusvlei (ca. 370 km; F).

Die Tagesfahrt führt Sie durch das hügelige Gebiet des Schwarzrandes in Richtung Norden bis vor die Tore des berühmten NamibRand Nationalparks, dem Eingangstor zum Sossusvlei, der atemberaubenden Dünenlandschaft und des Sesriem Canyons.

2 Ü: Desert Quiver Camp.

8. Tag Sossusvlei (ca. 120 km; F).

Am Morgen machen Sie sich auf den Weg ins Dünengebiet zum Sossusvlei mit den höchsten Dünen der Welt. Die berühmten roten Dünen der Namib ragen bis zu 300 m in den blauen Himmel – ein Rausch der Farben und Formen, der sich Ihnen morgens im Licht der frühen Sonne bietet. Die letzten 5 Kilometer Sandpiste ins Herz des Dünengebiets zum Deadvlei legt man entweder zu Fuß oder aber mit einem kostenpflichtigen Allrad-Shuttle zurück, dieser verkehrt nur noch ab/bis Sesriem Campsite. Anschließend können Sie noch den kleinen Sesriem Canyon besuchen.

9. Tag Sossusvlei - Rostock Ritz (ca. 160 km; F).

Kurze Weiterfahrt, auf dem Gelände gibt es 10 verschiedene ausgeschilderte Wanderwege.

Ü: Rostock Ritz Desert Lodge.

10. Tag Rostock Ritz – Swakopmund (ca. 220 km; F).

Die Fahrt führt durch den Namib Naukluft Park über den Kuiseb Pass mit spektakulären Felsverwerfungen zum Kuiseb Canyon. Bevor Sie Swakopmund erreichen können Sie noch einen Blick auf die Mondlandschaft werfen und die Urpflanze Welwitschia Mirabilis bewundern.

2 Ü: Casa al Mare.

11. Tag Swakopmund (F).

Einen Ausflug der besonderen Art haben wir heute für Sie vorgesehen. Mit dem Allrad-Fahrzeug fahren Sie in das Dünengebiet von Swakopmund und erfahren von einem qualifizierten Ranger viel Wissenswertes und Kurioses über das Leben in der Wüste. Denn, auch wenn Sie es sich nicht vorstellen können, es leben viele verschiedene Tierarten in dieser unwirklichen Gegend. Nachmittag zur freien Verfügung. In Swakopmund lohnt ein Bummel, da noch viele Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit gut erhalten sind.

12. Tag Swakopmund - Twyfelfontein (ca. 385 km; F/A).

Auf Ihrer Fahrt nach Twyfelfontein haben Sie die Möglichkeit den Brandberg, Namibias höchsten Berg, mit seinen Felszeichnungen (White Lady) zu besuchen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Open-Air Kunstgalerie der Steingravuren in Twyfelfontein, seit 2007 als UNESCO Weltkulturerbe deklariert.

Ü: Malansrus Tented Camp.

13. Tag Twyfelfontein – Etosha Nationalpark (ca. 350 km; F/A).

Auf der Weiterfahrt können Sie den versteinerten Wald besuchen, bevor Sie die Lodge kurz vorm südlichen Eingangstor des Etosha Nationalparks erreichen. Entspannen Sie auf dieser schönen, auf privatem Schutzgebiet gelegenen Lodge, zum Beispiel mit einem Buch in der Hand oder den Blick auf eines der beiden Wasserlöcher gerichtet.

2 Ü: Etosha Oberland Lodge.

14. Tag Etosha Nationalpark (F/A).

Genießen Sie den heutigen Tag entweder in dem Sie mit dem eigenen Mietwagen von Wasserloch zu Wasserloch pirschen und die Tiere ganz nach Lust und Laune beobachten. Oder bei einer optionalen, geführten Pirschfahrt mit einem gut ausgebildeten Ranger im offenen Safari-Fahrzeug der Lodge. Schon kurz nach der Einfahrt in den Etosha Nationalpark, dem größten Nationalpark des Landes, werden Sie die ersten Tiere beobachten können.

15. Tag Etosha Nationalpark (ca. 180 km; F/A).

Die nächsten beiden Tage stehen für Pirschfahrten im östlichen Teil des Nationalparks, mit der weltberühmten Etosha Pfanne im Zentrum, zur Verfügung. Wahlweise im eigenen PKW oder optional im offenen Safari-Fahrzeug der Lodge. Im Park leben große Tierherden in fast unberührter Natur.

2 Ü: Mushara Lodge.

16. Tag Etosha Nationalpark (F/A).

Auf den Savannen und an den Wasserlöchern können nahezu alle hier lebenden Großtiere beobachtet werden, lassen Sie sich Zeit und schauen Sie hin. Falls ein starker Regenguss für genügend Wasser sorgt tauchen fast über Nacht hunderte von Wasservögeln auf.

17. Tag Etosha Nationalpark - Frans Indongo (ca. 266 km; F).

Es wird Zeit den Park zu verlassen. Unterwegs können Sie einen Halt beim Otjikoto See einlegen und in Tsumeb das kleine, interessante Minenmuseum (falls offen) oder in Otjiwarongo die Krokodilfarm zu besuchen.

Ü: Frans Indongo Lodge.

18. Tag Frans Indongo – Windhoek (ca. 295 km; F).

Unterwegs lohnt in Okahandja der Besuch des Holzschnitzermarktes.

Ü: Windhoek Luxury Suites.

19. Tag Windhoek (ca. 45 km; F).

Nutzen Sie den Vormittag für einen Bummel durch Namibias Hauptstadt. Am Nachmittag fahren Sie zum Hosea Kutako Internationalen Flughafen Windhoek und geben Ihren Mietwagen ab.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro bei Belegung mit Pers.

	2	4	
16.02.2025 - 15.06.2025 täglich	€ 4.095	€ 3.597	Anfragen
16.06.2025 - 31.10.2025 täglich	€ 4.327	€ 3.744	Anfragen

Auf einen Blick

- 19 Tage Mietwagenreise
- ab/bis Windhoek
- eine ausführliche Namibiareise

Eingeschlossene Leistungen

Übernachtung; Verpflegung lt. Programm (F=Frühstück, A=Abendessen); Halbtagesausflug Swakopmund; Europcar Mietwagen Kat. W mit Classic Plus Versicherung (ohne Selbstbehalt; siehe Europcar Mietwagenbedingungen); ausführlicher Reiseplan.

Nicht eingeschlossen

Treibstoff, Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren.

Hinweise

4 gemeinsam reisende Personen teilen sich einen Mietwagen und wohnen in 2 Doppelzimmern.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.